

2. Wie ist die Vorgehensweise bei der Prüfung möglicher Standorte?
3. Wie werden mögliche Bauvorhaben privater Bauherren auf Erweiterungsmöglichkeiten als Quartiersgarage geprüft?
4. Wer ist der initiative Ansprechpartner in der Stadtverwaltung, der auf solche privaten Bauherren zugeht und mit ihnen die Möglichkeiten für den Bau einer Quartiersgarage abstimmt?
5. Bei welchen privaten Bauvorhaben hat die Stadtverwaltung in den letzten fünf Jahren einen solchen Kontakt mit den Bauherren aufgenommen? Woran ist das Thema Quartiersgaragen letztlich gescheitert?

Wir bitten um schriftliche und mündliche Berichterstattung in einer Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Technik noch in diesem Jahr.

Alexander Kotz
Fraktionsvorsitzender

Dr. Carl-Christian Vetter
Stv. Fraktionsvorsitzender

Beate Bulle-Schmid
Stv. Fraktionsvorsitzender